Datum: 19.06.2025

FRIDOLIN
Die Regionalzeitung mit Amtsblatt
im Wirtschaftsraum Glarus Gegründet 1928 als Anzeiger vom Gross- und Kleintal

Fridolin
8750 Glarus
055/ 647 47 47
https://www.fridolin.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenmedien
Auflage: 32'169
Erscheinungsweise: wöchentlich



Seite: 11
Fläche: 34'056 mm²

WIRTSCHAFTSKAMMER BASELLAND

Auftrag: 283004
Themen-Nr.: 283004
Referenz:
b9232d17-a25c-4807-8bc2-b880f5b87ff5
Ausschnitt Seite: 1/1

GlarnerlandPass, mentale Magie und viel Rückenwind fürs ESAF

Tourismusforum in Elm

Rund 130 Gäste aus Tourismus, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft trafen am 12. Juni auf dem Ämpächli in Elm zum 7. Forum für Tourismus und Freizeit Glarnerland. Der inspirierende Branchenanlass von Visit Glarnerland stand ganz im Zeichen des GlarnerlandPasses – und warf mit prominenten Gästen auch einen motivierenden Blick aufs ESAF 2025 Glarnerland+.



(Von links) Daniela Heussi, ESAF Co-Geschäftsleiterin, Michael Kumli, Geschäftsführer Baselland Tourismus, Noemi Luchsinger von Visit Glarnerland, Manuel Rickenbach Verwaltungsratspräsident Visit Glarnerland. (Foto: Visit Glarnerland/Maya Rhyner)

Verwaltungsratspräsident Manuel Rickenbach bezeichnete den GlarnerlandPass als zentrales Digitalisierungsprojekt des Glarner Tourismus. «Mit dem GlarnerlandPass setzen wir ein starkes Zeichen für einen digitalen und vernetzten Tourismus», so Rickenbach.

Keine Verbotskultur

Regierungsrätin Marianne Lienhard betonte, dass der Grundstein gelegt sei, nun aber noch mehr Angebote folgen müssten, welche Wertschöpfung schaffen. Statt auf Verbote zu setzen, brauche es aktive Gestaltung und intelligente Besucherlenkung – unter anderem mithilfe des GlarnerlandPasses.

Visit Glarnerland zeigt Profil

Fridolin Hösli, Janina Schiesser und Sandra Green präsentierten aktuelle Projekte. Green stellte die Funktionen des GlarnerlandPasses sowie erste erfreuliche Ergebnisse vor. Schiesser präsentierte die neue Standortkampagne «Glarnerland. Echt sagenhaft.», die gemeinsam mit Kanton, Gemeinden und Wirtschaftspartnern realisiert wird. Mit den Influencern Noah Bachofen und Nico Franzoni werden Arbeiten, Wohnen und Freizeit im Glarnerland kreativ und zielgruppengerecht in Szene gesetzt.

Inputs aus dem Tessin

Kaspar Weber, stellvertretender Direktor von Ticino Turismo, präsentierte das Ticino Ticket als Best-Practice-Beispiel. Die Erfolgsbilanz ist beeindruckend: «Das Ticino Ticket hat im Tessin viel bewegt – mehr Nutzung des öffentlichen Verkehrs, mehr Logiernächte, mehr Erlebnisse auch ausserhalb der Zentren.» Das Beispiel zeige eindrücklich, welches Potenzial auch im GlarnerlandPass stecke – sowohl für Gäste als auch für die regionale Wirtschaft.

ESAF als Turbo für das Glarnerland

Daniela Heussi (Co-Geschäftsleiterin ESAF 2025) und Michael Kumli (Baselland Tourismus) warfen zwei Perspektiven auf das kommende Grossereignis. Kumli rief dazu auf, die Bühne mutig zu nutzen. Heussi hob hervor, dass das ESAF auch ausserhalb des Fests Wirkung entfalten könne – etwa durch gezielte Ansprache verschiedener Zielgruppen und Programme, die Lust auf ein Wiederkommen machen.

Magie, Musik und Martinsloch

Ein besonderes Highlight war die mentale Magie von Luca Gygli. Der Glarner Mentalist faszinierte mit Charme, Witz und überraschenden Momenten, die das Publikum zum Staunen und Nachdenken brachten. Für den musikalischen Rahmen sorgte das Jodelchörli Chlytal – und beim abschliessenden Apéro mit Blick aufs Martinsloch wurde sich eifrig ausgetauscht.
VISIT Glarnerland dankt der Glarner Kantonalbank als Presenting Partner sowie den Sportbahnen Elm für die Gastfreundschaft auf dem Ämpächli. ●

pd.

ARGUS DATA INSIGHTS® WISSEN ZUM ERFOLG
ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | E mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch